



Offene Anfrage an

Bundesminister  
Kommerzialrat Peter Hanke  
  
Radetzkystraße 2  
1030 Wien

per E-Mail an: [kbm@bmimi.gv.at](mailto:kbm@bmimi.gv.at)

in Kopie an: [sektion.praesidium@bka.gv.at](mailto:sektion.praesidium@bka.gv.at), [norbert.totschnig@bmluk.gv.at](mailto:norbert.totschnig@bmluk.gv.at),  
[team@oevpklub.at](mailto:team@oevpklub.at), [klub@spoe.at](mailto:klub@spoe.at), [parlamentsklub@neos.eu](mailto:parlamentsklub@neos.eu),  
[parlamentsklub@fpk.at](mailto:parlamentsklub@fpk.at), [dialogbuero@gruene.at](mailto:dialogbuero@gruene.at)

St. Pölten, am 13. November 2025

## **Offene Anfrage gemäß IFG zu eingeleiteten Schritten Klimapfad beim Verkehr**

Sehr geehrter Herr Bundesminister Peter Hanke,

wir begrüßen Ihren Anspruch, Entscheidungen und Prioritätensetzungen der Vorgängerregierung in Frage zu stellen und zu überprüfen, denn nur so können zukunftsgerichtete Entwicklungen der Vergangenheit nachgeschärft und sukzessive verbessert werden.

Ihre bei der Pressekonferenz zum Lobautunnel<sup>1</sup> zutage getretene Haltung ist allerdings von Expert:innen und Initiativen vom Bodensee bis zum Neusiedler See als – gelinde gesagt – befremdend und alarmierend empfunden worden.

Wenn Sie von Fakten sprechen, dann dürfen wir hiermit Bezug nehmen auf unseren Offenen Brief vom 10. April 2025<sup>2</sup> und auf das dem Schreiben zugrunde liegende Gutachten vom 22. Februar 2025<sup>3</sup>.

Demnach wird Österreich seine rechtsverbindlich verpflichtenden Klimaziele nur dann einhalten können, wenn es gelingt, den motorisierten Straßenverkehr bis 2035 auf etwa die Hälfte im Vergleich zu 2019 zu reduzieren.

1 <https://youtu.be/d-CaEv34Zv4?si=Lxml645wXp2xWfrc>

2 [https://www.verkehrswende.at/wp-content/uploads/2025/04/250410\\_OffenerBrief\\_KlimapfadVerkehr.pdf](https://www.verkehrswende.at/wp-content/uploads/2025/04/250410_OffenerBrief_KlimapfadVerkehr.pdf)

3 [https://www.verkehrswende.at/wp-content/uploads/2025/03/GutachtenReferenzfall\\_250222.pdf](https://www.verkehrswende.at/wp-content/uploads/2025/03/GutachtenReferenzfall_250222.pdf)



Diese Aussage bleibt auch gemäß jüngstem Verhandlungsergebnis auf EU-Ebene<sup>4</sup> und selbst für den Fall einer gänzlichen Distanzierung der österreichischen Bundesregierung, Klimaneutralität bereits 2040<sup>5</sup> zu erreichen, weiterhin vollinhaltlich aufrecht<sup>6</sup>.

Bisher haben wir weder von Ihnen noch von Klimaminister Totschnig eine Stellungnahme zu unserem Schreiben erhalten. Die an Sie herangetragenen Fakten sind jedoch von höchster fachlicher Bedeutung für Sie und Ihr Ressort, vor allem sind sie hinsichtlich der von Ihnen verkündeten Entscheidungen betreffend Straßenbau auch rechtlich relevant.

Dies insbesondere, weil Sie in der o.a. Pressekonferenz ausdrücklich festhalten, die bekannt gegebene Entscheidung für die Wiederaufnahme der Straßenbauprojekte aus fachlichen *und* persönlichen Beweggründen getroffen zu haben.

Sie haben demnach die geplante Wiederaufnahme hochrangiger Straßenbauprojekte ins Auge gefasst, obwohl Ihnen zuvor schriftlich zur Kenntnis gebracht wurde, dass zur Einhaltung der Klimaziele der motorisierte Straßenverkehr in den kommenden 10 Jahren gegenüber 2019 um etwa 50% reduziert werden muss.

Laut §4 des Bundesgesetzes über den Zugang zu Informationen (Informationsfreiheitsgesetz – IFG) sind Organe der Bundesverwaltung, also auch Sie als Bundesminister, verpflichtet, Informationen von allgemeinem Interesse ehestmöglich in einer für jedermann zugänglichen Art und Weise im Internet zu veröffentlichen und bereit zu halten, soweit und solange sie nicht der Geheimhaltung unterliegen und solange ein allgemeines Interesse daran angenommen werden kann.

Es besteht kein Zweifel daran, dass zum Thema der Erreichung der Klimaziele im Verkehr ein entsprechendes allgemeines Interesse an einer öffentlichen Zugänglichkeit besteht und dass keine legitimen Gründe für die Geheimhaltung der erwartbaren Verfehlung der Klimaziele zufolge der angekündigten und anstehenden (Fehl-)Entwicklungen in Ihrem Zuständigkeitsbereich bestehen können.

Aufgrund des unzweifelhaft überwiegenden öffentlichen Interesses, die Klimaziele tatsächlich zu erreichen und Milliarden-Strafzahlungen<sup>7</sup> zufolge gravierender Verfehlungen im

4 <https://orf.at/stories/3410511/>

5 <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/bundeskanzleramt/bundeskanzler-christian-stocker/reden-bundeskanzler-stocker/rede-von-bundeskanzler-christian-stocker-beim-austrian-world-summit.html>

6 Die zugrunde liegende Modellrechnung erfolgte konservativ unter ausschließlicher Berücksichtigung der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Fahrbetrieb mit Szenario Klimaneutralität bis 2050.

7 [https://www.rechnungshof.gv.at/rh/home/home/Bund\\_2021\\_16\\_Klimaschutz\\_in\\_Oesterreich.pdf](https://www.rechnungshof.gv.at/rh/home/home/Bund_2021_16_Klimaschutz_in_Oesterreich.pdf)



Zuständigkeitsbereich Ihres Ministeriums zu vermeiden, beantragen wir daher im Sinne Ihrer Auskunftspflichten in Bezugnahme auf unser o.a. Schreiben vom 10. April 2025 und auf das zugrunde liegende Gutachten vom 22. Februar 2025 folgende Unterlagen, Informationen und Antworten unter Berücksichtigung der in §8 IFG vorgesehenen Frist zu übermitteln oder öffentlich bereitzustellen:

- Unterlagen über die Prüfung der in der obgenannten Eingabe vorgebrachten Fakten durch das BMIMI;
- Unterlagen über die durch das BMIMI zwischenzeitlich eingeleiteten Maßnahmen aufgrund der in der obgenannten Eingabe vorgebrachten Fakten;
- Belege zu den durch das BMIMI und die nachgeordneten Dienststellen vorgenommenen Schritte zur Sicherstellung der Einhaltung der Klimaziele im Verkehrssektor bis 2035, insbesondere in Zusammenhang mit den durch den Herrn Bundesminister inzwischen konkret wieder auf die Agenda gebrachten Straßenbauprojekten;
- eingeholte Gutachten (und sonstige Unterlagen) zur Vereinbarkeit der Einhaltung der Klimaziele im Zeitraum 2035 bis 2040 mit dem durch den Herrn Bundesminister angekündigten weiteren Ausbau der Infrastruktur für den motorisierten Straßenverkehr.

Für den Fall der Verweigerung der Erteilung der beantragten Auskünfte und Informationen wird bescheidmäßige Absprache im Sinne des § 11 IFG begehrt.

Mit freundlichen Grüßen

DI Dr. Dieter Schmidradler  
Obmann

Ing. Mag. Rainer Romstorfer LL.M.  
Kassier



Ing. Andreas Offenborn  
Aktionskomitee unsere Westbahn – unsere Busse



DI Manfred Roner  
Anrainerschutzgemeinschaft  
Innsbruck Airport

**AIA Tirol**  
Anrainerschutzgemeinschaft Innsbruck Airport

Priv.-Doz. Dr. Hanns Moshammer  
Ärztinnen und Ärzte für eine gesunde Umwelt



Nina Botthof, BA MA  
Auto:Frei:Tag

Alexander Kremser, BA MA  
Auto:Frei:Tag

Doris Holler-Bruckner  
Bundesverband nachhaltige Mobilität



Mag. Franz Böck  
Fridays for Future Krems





DI Martin Knoch  
gegenverkehr online Lienz

gegenverkehr online  
[www.go-lienz-osttirol.net](http://www.go-lienz-osttirol.net)

Martin Knoch

Josef Brader  
Gemeinde-Bauernrat St. Pölten

Josef Brader

Dr. Tilmann Voss  
Grandparents for Future



Tilmann Voss

Manfred Sutter  
Großeltern für Enkelkinder



Manfred Sutter

DI Dr. Karlheinz Zeiner  
Großeltern für Enkelkinder

Karlheinz Zeiner

DI Werner Hawle  
Hawle Mechatronik



Werner Hawle

DI Lenart Zipko  
Ja zum Grüngürtel



Lenart Zipko



DI Dietrich Waldmann  
[klimafit.info](http://klimafit.info)



*Dietrich Waldmann*

Hermann Fahrnberger, BSc  
[Landrettung.at](http://Landrettung.at)



*Fahrnberger*

Ing. Mag. Leopold Steinwendtner  
Landwirt

*Ing. Leopold Steinwendtner*

Michael Dünhofen  
Bürgerinitiative Lebensraum Oberes Drautal



*johanna Pirker*

i.V. Johanna Pirker

Dr. Peter Unterkreuter  
Bürgerinitiative Lebensraum Oberes Drautal

*Dr. Michael Dünhofen Peter*

Eugen Schneider  
Lebensraum Zukunft Lustenau



**Lebensraum  
Zukunft Lustenau  
Unteres Rheintal**

*Eugen Schneider*

Otto Knell  
Linke Plattform Niederösterreich



*Otto Knell*



Wolfgang Sigut  
Lobau Forum



W. Sigut

Maria Fahrnberger  
Metamorphosis 2050



Metamorphosis 2050  
Jeder Schmetterling verändert die Welt.

Maria Fahrnberger

DI Dr. Karlheinz Zeiner  
Mobilitätswende-JETZT



Karlheinz Zeiner

Mag. Ingrid Kirchleitner  
BI Neumarkt in Steiermark

BÜRGERINITIATIVE  
8820 Neumarkt in Steiermark  
Umweltorganisation §19 Abs.7 UVP-G2000

Ingrid Kirchleitner

Mag. Dr. Bertram Samonig  
NIF – Neue Initiative Flugverkehr  
Region Wien Süd – Lärmschutz/Umweltschutz



Bertram Samonig

Elisabeth Prochaska  
NÖ Berg- und Naturwacht



Elisabeth Prochaska

Peter Baalmann  
OÖ. Plattform Energie, Klima und Verkehr

OÖ. PLATTFORM KLIMA, ENERGIE UND VERKEHR

Zusammenarbeit von oö. Klimaschutz-, Energie- und Verkehrsinitiativen  
4890 Frankenmarkt, Hauptstr. 78

P. Baalmann



Manya Gharhremani  
Parents for Future Österreich



DI Dietrich Waldmann  
Parents for Future Waldviertel



Petra Thürauer  
Bürgerinitiative Pro Waitzendorf



Maria Zögernitz  
Protest Podest



Roland Romano  
Radlobby Österreich



Dr. Anton Dicketmüller  
Rett' ma die Schütt



Martin Lobgesang  
Seniors for Future





Elisabeth Edlinger-Pammer  
Bürgerinitiative St. Marein/Neumarkt

Friederike Egle  
StattTunnel



Romana Drexler  
Stopp S34



DI Andreas Postner  
Transform Vorarlberg



Gabriele Blanda  
Unsere Westbahnstrecke – Maria-Anzbach



DI Ludwig Riedl  
Verkehr 4.0



Christian Leckschmidt  
Verkehrswende Jetzt!





Dr. Christa Wendelin  
Verkehrswende.at – Team Burgenland

*Christa Wendelin*



Mag.arch. Gottfried Haselmeyer  
Verkehrswende.at

*Gottfried Haselmeyer*

DI Hedda Leitner  
Verkehrswende.at

*Hedda Leitner*



*Heiko Reimers*

Heiko Reimers  
Verkehrswende.at

*Heiko Reimers*

Prof. Germán Toro Pérez  
Verkehrswende.at

*Germán Toro Pérez*



Ing. Walter Zögernitz  
Verkehrswende.at

*Walter Zögernitz*



Fabian Setznagel, B.Mus (hons)  
Verkehrswende.at – Team Wien



Fabian Setznagel

Fritz Linauer  
Vernunft statt Ostumfahrung



**Vernunft**  
STATT OST „UMFAHRUNG“

Fritz Linauer

Dr. Irene Nemeth  
Vernunft statt Beton

I. Nemeth

Dr. Anne-Maria Toro Pérez Gruber  
Wo bleibt die Bahn



**Wo bleibt die Bahn**  
Bringen wir Österreich auf Schiene

Anne-Maria Toro Pérez Gruber

Mag. Dr. Gertraud Malsiner-Walli  
Zukunft statt Autobahn – Nein zur A26 in Linz



Gertraud Malsiner-Walli

Dr. Christa Kranzl  
Zivisterium



Christa Kranzl

Luise Karner  
#ZusammenHaltNÖ



Luise Karner



Karin Kristl  
#ZusammenHaltNÖ



Karin Kristl

Gottfried Kern  
Zukunft Umwelt Traisental



Gottfried Kern

## Kontakt und Rückfragen

DI Dr. Dieter Schmidradler  
Verkehrswende.at  
3100 St. Pölten | Saarstraße 1  
E-Mail: [info@verkehrswende.at](mailto:info@verkehrswende.at)  
Mobil: +43 664 855 92 81

